

Who the fuck is Wolfgang Reyscher??

Ein Krefelder auf kreativer Gratwanderung durch fränkische Kunstszenen, jetzt mit seinem neuen Projekt "Rey Vulcano" am Start

Auf wen trifft ein Krefelder, den es aus unerfindlichen Gründen in die Noris verschlägt, zuerst? Natürlich auf Nürnbergs enfant terrible **Duke Meyer**, der für seine Band einen Rhythmusgitarristen sucht. Das war 1980, als sich auch der Punk spürbar machte. Dieser Erstkontakt trug Früchte, denn Meyer hatte Kontakte zu Musikern wie auch zur Underground-Kunstszene

Nur Sänger allein konnte und wollte Wolle nicht bleiben und so arbeitete er mit **Tommi Linz** und dem **Gostenhof-Giant Rüdiger Schmidt** an den Texten und dem Showkonzept zur legendären Superhartmut-Radio-Kult-Hörspiel-Sendung für Radio Z.

Caterpillar Circus

Die Liebe zum Basteln im Heimstudio (damals noch 4-Spur Homerecording) führte bis 1987 zu 3 Reyscher Cassettensaplern, die er im Eigenverlag herausbrachte. Aber schon kam wieder der Anruf von Johann-

Ein vom Niederrhein stammender Allround-Künstler hätte woanders sicherlich Karriere machen können, aber das Bratwurst-Image Nürnbergs und die fränkisch behäbige Bodenständigkeit haben Nürnberg nie zum Trendsetter werden lassen, obwohl hier Erstaunliches produziert wird! So prägte er den Satz: "Nürnberg ist Minneapolis" (auch 'ne langweilige Stadt, aber kein geringerer als Prince kommt daher).

hatte, was er später dann auch für die Trillergirls und für Fiddler's Green als Gast-Star auf CD tat. So entstand die **Toxic Avenger Band**. Man tourte bis Mitte der Mike Neunziger und in wechselnden Besetzungen u.a. mit dem Hardrocker **Kai Pasemann (Paradox)** und **Peter Müller (Fiddler's Green)** quer durch den fränkischen Großraum in Vorprogramm von **Yellowman, Ziggy Marley** und **Mad Professor** und hinterließ zwei waschechte fränkische Raggamuffin Zeedees.



Reyscher's neues Projekt, die Rey Vulcano Band (Fotos: ZN-Archiv)

überhaupt. Die nächste Station hieß **Gustaff's Company**, die deutschen Fruchtrock spielten und "Wolle" backstage als Sänger engagierten, weil **Fritzi** den Koffer packte. Wolfgang Reyscher stieß hier auf den legendären **Apfel** und auf **Lucky Zeitler**, die heute beide am Stadttheater in Freiburg für den Sound zuständig sind.

Superhartmut und Johann Raumschiff

Auf der Suche nach Neuem (Wolle wollte alle seine kreativen Adern abzapfen) kam er 1983 über **Martin Peetz** zur Science-Fiction-Showtruppe **Johan Raumschiff** und **die Triebwerke**, aus der Szenegrößen wie **Throw That Beat In The Garbagecan (Rainer Ullmann)**, **Eva's Band, Shiny Gnomes (Ufo Stowitz)** und die **Trillergirls (Biggy Reyscher)** entstiegen.

Mastermind Martin Peetz, der die Elektro-Hard-Rock-Combo **WXRey & the Caterpillar Circus** im Kopf hatte. Eine Mischung aus Rock-



elementen und elektronischen Klängen wurde als 7inch-Vinyl-Platte unter dem Titel "Human" im Eigenverlag veröffentlicht. Wie schon bei den Raumschiffen war man anscheinend der Zeit zu weit voraus, als dass die Plattenbosse richtig gierig wurden.

Home of the mix

Spielwiesen gibt es ja genug und auch Nischen. Für **Radio Z**, den widerstands-erprobten Sender, der sich auch heute noch einen Scheiß um Formate kümmert, wurde zusammen mit **Uwe Eckhardt (Materialpech)** und **Rüdiger Schmidt (D.E.B.A.K.L. und Gostenhof Giants)** sowie **Tommi Linz (Superhartmut)** die Sendung "Ghettoblaster" erfunden. Wolle selbst machte die Sendung "Home of the mix", wo er Tapes spielte, die ihm **Martin Peetz' Bruder Till** aus New York schickte, wahrscheinlich das einzige Mal, dass man im deutschen Äther Africa Bambaatas Kult-Sendung "Zulu-Beat" zu Gehör bekam.

Jetzt schlägt's Neun

Mike Neun, der ultimative Punker (**Suicides**) und Gruselfilm-Spezialist (heute 9pm Records) forderte Reyscher während eines Auftritts des Caterpillar Circus einfach zum Raggamuffin D.J.-Duell heraus, wahrscheinlich wohlwissend, dass W. schon bei den **Real Scorpions** (Debaki-Schmidt und Eckki) und auf seinen Homerecordings Raggamuffin-Chants zum Besten gegeben

Gratwanderung zwischen Schmuse Soul und Pop-Schlager

In seinem neuen Projekt, der "Rey Vulcano Band", prägt die wechselnde Backline aus hochkarätigen Nürnberger Musikern auch den spezifischen Mix für einen unterhaltsamen Musikabend (**Angélique Verdel, Gerhard Weigel, Keili Keilhofer, Jay Montone** haben die Band aus Zeitgründen verlassen müssen).

Der Homerecorder Reyscher mit einer speziellen Vorliebe für die Übersoundtüftler **Brian Wilson** (Beach Boys) und **Phil Spector** sowie für den schwarzen Sound aus USA und der Karibik hat ein Alltime-Klassiker-Programm mit Ausschnitten aus allen Epochen seines Schaffens für die Livebüchse zusammengestellt, das die DooWop-Nummer "**Hühnchen explodieren am Horizont**" in den Mittelpunkt stellt. Der Krefelder mit Vorliebe für internationale Klassiker streift, als Deutscher mit Wohnsitz in Franken, auf deutsch, englisch und französisch zusammen mit **Martin Peetz, Robert Bunzel, Ufo Stowitz, William Haag, Gudrun Satt** und der Performance Künstlerin **Susie Südstadt** (früher bei **Hubsy Liebert's Schlappmaul**) auf einer Gratwanderung durch den Pophimmel und pickt dabei Juwelen auf, die sonst kein Huhn finden würde. so nach dem Motto

Rick Roth